

**Zeitschrift:** Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]  
**Herausgeber:** Schweizerische Zentrale für Handelsförderung  
**Band:** - (1960)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Schweizer Baumwollwochen 1960  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-793571>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizer Baumwollwochen 1960

Die Publicitätsstelle der schweizerischen Baumwoll- und Stickereiindustrie in St. Gallen hat auch dieses Jahr wieder Baumwollwochen organisiert, um diese Faser in der ganzen Schweiz volkstümlich zu machen. Der Baumwollfeldzug umfasste Vorführungen von Modellen aus Geweben und Stickereien von St. Gallen in 12 Städten der Schweiz, die jeweils in Zusammenarbeit mit den lokalen Einzelhändlern organisiert wurden. Den Anfang der Tournée machte Zürich mit einer Vorführung von Modellen im Zoologischen Garten, zu der die Journalisten geladen waren. Die sehr gut zusammengestellte Schau fand in den Anlagen um das neue Affenhaus statt, und es wurden etwa 60 Modelle gezeigt, die alle von Couturiers und Fabrikanten schweizerischer «Prêt-à-porter» stammten. Wir bringen nebenstehend einige von den bei dieser Gelegenheit vorgeführten Modellen.

Vor diesem Défilé fand bei einem Apéritif, der im neuen Vogelhaus von der internationalen Organisation Felisol gespendet wurde, eine der Information dienende Sitzung statt. Unsere Leser dürften wissen, dass die gelbblaue Etikette Felisol (eingetragene Marke) für die Farbechtheit der Gewebe bürgt. Diese Farben sind

Photo ATP

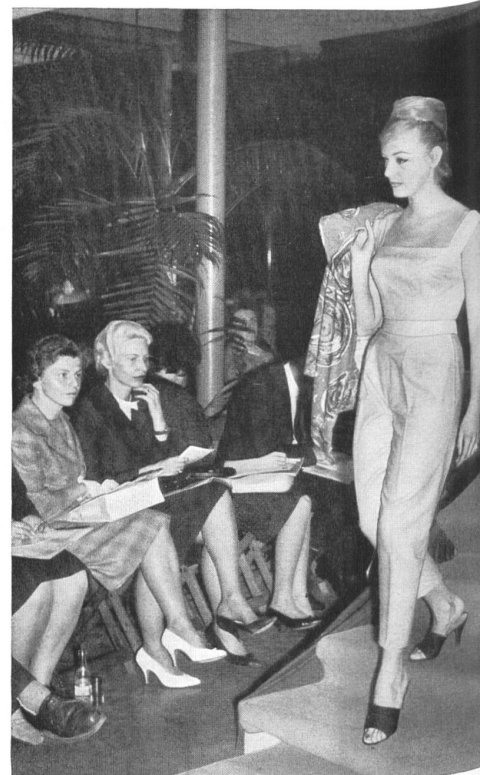


Photo ATP

GUGELMANN & CIE S.A.,  
LANGENTHAL

Tissu fin de coton tissé couleurs  
Fine cotton colour-woven  
Algodón fino tejido en colores  
Feines Baumwoll-Buntgewebe  
Modèle Hugo Brandeis S.A., Zurich



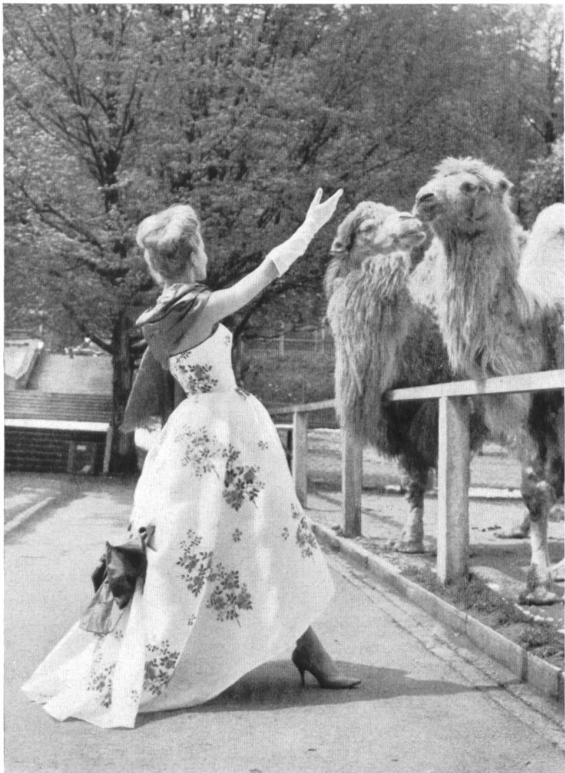
Photo Tenca

licht-, wasch- und wettrecht je nach der Bestimmung der Gewebe. In der Schweiz wird diese Marke von über 100 Häusern verwendet, welche sich alle das Recht erworben haben, die von ihnen hergestellten Textilprodukte damit zu versehen.

UNION S.A., SAINT-GALL  
 Organdi richement brodé  
 Richly embroidered organdy  
 Suntuoso organdí bordado  
 Reich bestickter Baumwoll-Organdi  
 Modèle Rolf Cafader & Co., Zurich



STOFFEL & CO., SAINT-GALL  
 Fin reps de coton chiné  
 Fine warp printed twilled cotton  
 Repts de algodón fino, chiné estampado  
 Feiner Baumwoll-Reps mit Chiné-Druck  
 Modèle Macola S.A., Zurich



UNION S.A., SAINT-GALL  
 Délicat organdi brodé  
 Delicate embroidered organdy  
 Exquisito organdí bordado  
 Zart bestickter Baumwoll-Organdi  
 Modèle Leisinger & Co., Zurich

J. G. NEF & CIE S.A., HERISAU  
 Fin reps de coton chiné  
 Fine warp printed twilled cotton  
 Repts de algodón fino, chiné estampado  
 Feiner Baumwoll-Reps mit Chiné-Druck  
 Modèle Willy Meyer S.A., Zurich

Photos Tenca